

Eine „kleine“ Erfolgsgeschichte

Tina wurde im Februar diesen Jahres mit deutlichem Übergewicht bei uns abgegeben.



Wenn man Tina zu diesem Zeitpunkt in die Augen schaute, blickte einem ein trauriger Hund an. Nach nur wenigen Schritten musste sie stehen bleiben, atmete schwer.

Tina hatte schon ihre persönlichen „Tücken“. Es erweckte schnell den Anschein, dass sie sich ihre Leute aussucht. Männern zeigte sie eher schnell, dass man sie lieber in Ruhe lassen sollte. Hatte sie sich allerdings in eine Person „verschaut“, dann zeigte sie das mit vollem Ausdruck.

Anfangs ging sie, wenn auch noch sehr kurze Wegstrecken spazieren. Sie verlor zum Glück schon bald einige Kilos und fühlte sich dadurch sichtlich wohler. Im Auslauf erfreute sie sich durch ihre gewonnene „Bewegungsfreiheit“ immer mehr am Stöcken spielen. Sie konnte dieses „Spiel“ mit voller Ausdauer spielen und forderte durch ein liebes „Wuff“ regelrecht dazu auf.

Schon im Frühjahr wurde aus Tina eine immer hübschere Schäferhündin – eine „nette“ Figur und ihr Gesicht nicht mehr dick, sondern charmant und freundlich.

Aus irgendeinem Grund wollte Tina ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr spazieren gehen.

Vielen ehrenamtlichen Helfern blieb nichts anderes übrig, wie es immer wieder zu versuchen, und man „erfreute“ sich fast schon, wenn Sie 10 Meter gelaufen ist.

Wir waren mit der Zeit echt etwas ratlos – wie sollen wir Tina an ein Frauchen bzw. Herrchen bringen?

Aber eines verspricht ja schon der Titel der Geschichte – es gibt ein Happy End!

Eines Tages kam ein netter Mann – wir haben ihn darauf hingewiesen, dass es sein kein, dass Tina ihn nicht „sympathisch“ finden würde. Hmm, so war es dann leider auch. Aber er liess sich davon nicht abschrecken. Und seinem „Mut“ sei DANK – er konnte Tina von sich überzeugen :-). Es dauerte keine zwei Tage und Tina lief mit ihm ohne Probleme spazieren. Wir trauten unseren Augen kaum

Das „Bild“ welches sich am Tag Ihrer Vermittlung bot, machte einem den Abschied leichter. Tina lief auf dem Tierheimgelände ohne Leine umher – sichtlich strahlend himmelte sie ihr Herrchen an.

Wir freuen uns mit Tina sehr!

Tierheim, im September 2010

